

Traktandum 4 der Gemeindeversammlung Eggenwil vom 24. November 2023: Erläuterungen zum Budget 2024 mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 % und zur Aufgaben- und Finanzplanung (AFP) der Einwohnergemeinde sowie der Investitionsplanung der Spezialfinanzierungen (Gemeindewerke)

Dem vorliegenden Budget 2024 sind zu Vergleichszwecken die Zahlen der abgeschlossenen Jahresrechnung 2022 sowie des Budgets 2023 beigefügt.

Das von Gemeinderat und Finanzkommission verabschiedete Budget 2024 der Gemeinde Eggenwil weist bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 106 % und einer Entnahme von CHF 82'950 aus den Aufwertungsreserven einen Aufwandüberschuss von CHF 183'130 aus. Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 53'220. Im nächsten Jahr sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 430'000 geplant. Folglich wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 376'780 gerechnet. Per Jahresende 2024 ist eine Nettoschuld von 4,5 Mio. Franken zu erwarten.

Da auch bei den Spezialfinanzierungen (Gemeindewerken), insbesondere im Zusammenhang mit dem Innerortausbau der Kantonsstrasse, der Sanierung von Rotrainstrasse und Kuppelweg, dem Anschluss des Wasserwerks an den Regionalen Wasserverband Mutschellen in Widen sowie der Erweiterung und dem Umbau des Elektrizitätsnetzes samt der zusätzlichen Trafostation Trotteggasse, kumulativ im selben Zeitraum ausserordentlich hohe Investitionen anfallen bzw. angefallen sind, ist eine Fremdfinanzierung in Form von Darlehen nötig. Zurzeit besteht ein Darlehen von 4,5 Mio. Franken.

Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde

EINWOHNERGEMEINDE (ohne Spezialfinanzierungen)

| ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|---|-----------------|-----------------|-------------------|
| Betrieblicher Aufwand | 4'007'820 | 3'917'580 | 3'634'194 |
| Betrieblicher Ertrag | 3'717'360 | 3'732'540 | 3'825'313 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -290'460 | -185'040 | 191'119 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 24'380 | 6'530 | 59'029 |
| Operatives Ergebnis | -266'080 | -178'510 | 250'148 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 82'950 | 84'770 | 86'603 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -183'130 | -93'740 | 336'751 |
| FINANZIERUNGS AUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
| Investitionsausgaben | 430'000 | 416'000 | 1'506'610 |
| Investitionseinnahmen | 0 | 15'000 | 7'421 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -430'000 | -401'000 | -1'499'189 |
| Selbstfinanzierung | 53'220 | 110'820 | 490'912 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | -376'780 | -290'180 | -1'008'277 |

Hinweis: Ein Finanzierungsfehlbetrag oder im positiven Falle ein Finanzierungsüberschuss entspricht der Veränderung der Nettoschuld

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

| ERFOLGSRECHNUNG Zusammenzug | BUDGET 2024 | | BUDGET 2023 | | RECHNUNG 2022 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 788'430 | 121'690 | 808'940 | 118'680 | 766'131 | 125'020 |
| Nettoaufwand | | 666'740 | | 690'260 | | 641'111 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 331'190 | 61'650 | 329'980 | 58'270 | 286'840 | 70'318 |
| Nettoaufwand | | 269'540 | | 271'710 | | 216'522 |
| 2 Bildung | 1'486'170 | 115'150 | 1'348'900 | 126'560 | 1'275'949 | 112'250 |
| Nettoaufwand | | 1'371'020 | | 1'222'340 | | 1'163'699 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit | 78'580 | 24'600 | 80'540 | 24'620 | 86'311 | 27'128 |
| Nettoaufwand | | 53'980 | | 55'920 | | 59'183 |
| 4 Gesundheit | 251'090 | 0 | 243'830 | 0 | 246'486 | 26'809 |
| Nettoaufwand | | 251'090 | | 243'830 | | 219'677 |
| 5 Soziale Sicherheit | 510'810 | 128'050 | 557'730 | 183'510 | 553'216 | 216'618 |
| Nettoaufwand | | 382'760 | | 374'220 | | 336'598 |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 333'580 | 8'900 | 299'610 | 7'600 | 207'643 | 5'990 |
| Nettoaufwand | | 324'680 | | 292'010 | | 201'653 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 733'400 | 630'700 | 686'460 | 587'710 | 560'797 | 496'245 |
| Nettoaufwand | | 102'700 | | 98'750 | | 64'552 |
| 8 Volkswirtschaft | 1'483'260 | 1'517'330 | 1'181'940 | 1'212'830 | 774'698 | 806'669 |
| Nettoertrag | | 34'070 | | 30'890 | | 31'971 |
| 9 Finanzen und Steuern | 324'250 | 3'712'690 | 350'140 | 3'568'290 | 655'974 | 3'526'998 |
| Nettoertrag | | 3'388'440 | | 3'218'150 | | 2'871'024 |
| Total Erfolgsrechnung | 6'320'760 | 6'320'760 | 5'888'070 | 5'888'070 | 5'414'045 | 5'414'045 |

Erläuterungen zum Budget 2024 / Erfolgsrechnung

Allgemeine Hinweise

Bei den Löhnen des Gemeindepersonals sind eine generelle Gehaltsanpassung bzw. Erhöhung der Gehaltsbänder gemäss § 31 des Personalreglements (Entwicklung der Lebenshaltungskosten, allgemeine wirtschaftliche Situation, finanzielle Situation der Gemeinde, Arbeitsmarktlage) um 2 % sowie individuelle Lohnerhöhungen und gesamthaft CHF 5'000 für leistungsbezogene Prämien budgetiert. Zusätzlich ist eine Treueprämie nach Vollendung von 5 Dienstjahren enthalten.

Die für die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen in der Erfolgsrechnung enthaltenen Abschreibungen betragen rund CHF 320'000 (Budget 2023: CHF 290'000). Im kommenden Jahr sind erstmals die sanierten Gemeindestrassen Rotrainstrasse und Kuppelweg sowie das sanierte Schulhausdach inkl. Photovoltaikanlage abzuschreiben.

0**ALLGEMEINE VERWALTUNG**

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF 666'740 | CHF 690'260 | CHF 641'111 |

Im Frühling 2022 wurde ein externer Gemeinde-CheckUp durch die BDO AG durchgeführt. Daraus ging die Empfehlung hervor, das Gemeindearchiv nach den aktuellen Normen für die Langzeitarchivierung zu erschliessen (Bewertung der Archivwürdigkeit der bis ins Jahr 1817 zurückreichenden Dokumente und Bücher, Verzeichnung in einer Archivdatenbank und altersbeständige Verpackung). Für diese Arbeiten durch ein für Informationsmanagement und Archivdienstleistungen spezialisiertes Unternehmen sind Gesamtkosten von CHF 30'000 veranschlagt. Davon fallen CHF 20'000 im Jahr 2023 und CHF 10'000 im Jahr 2024 an.

Nebst den jährlichen Aufwendungen für die Informatik der Gemeindeverwaltung soll im kommenden Jahr die Gemeindehomepage neugestaltet werden. Die Homepage wurde letztmals im Jahr 2016 überarbeitet und entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Für das neue Design sowie die Datenübernahme fallen Initialkosten von rund CHF 10'000 an. Weiter soll im Jahr 2024 das Gemeinde-Land-Informationssystem, kurz GemLis, eingeführt werden. Dieses System fasst alle Geodaten wie Leitungskataster, Zonenplan, GEP, Ortsplan usw. an einem Ort digital zusammen und steht allen zur Verfügung. Die Initialkosten belaufen sich auf total CHF 8'000 und die jährlichen Kosten auf CHF 4'200. Die Kosten werden zu je einem Viertel der Einwohnergemeinde und den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Elektra belastet.

1**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF 269'540 | CHF 271'710 | CHF 216'522 |

Bei der Feuerwehr wird mit einem Nettoaufwand von CHF 151'200 gerechnet. Dieser Betrag liegt um rund CHF 4'000 über dem Vorjahresbudget. Im Jahr 2024 ist die Neuanschaffung von vier Funkgeräten vorgesehen. Weiter soll im Feuerwehrmagazin Warmwasser am Wassertrog angeschlossen werden.

2**BILDUNG**

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|---------------|---------------|---------------|
| CHF 1'371'020 | CHF 1'222'340 | CHF 1'163'699 |

Der Personalaufwand der Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Oberstufe sowie der Schulleitung steigt im kommenden Jahr aufgrund der geplanten Lohnsummenentwicklung sowie der Revision des Dekrets über die Aargauische Pensionskasse, welche eine Anpassung der Sparbeiträge und des Koordinationsabzugs vorsieht.

Der Nettoaufwand beim Kindergarten beläuft sich auf CHF 110'520 und ist somit höher als im Budgetjahr 2023 und dem Rechnungsjahr 2022. Ausschlaggebend sind wie oben erwähnt die Personalkosten.

Der Nettoaufwand bei der Primarschule steigt von CHF 375'110 auf CHF 441'360. Die Rechnung 2022 schloss noch mit einem Nettoaufwand von CHF 344'243. Hier fallen ebenfalls die steigenden Personalkosten ins Gewicht. Andererseits müssen Schulgelder an Privatschulen durch die Gemeinde übernommen werden, da eine Platzierung bei den vom Kanton anerkannten Sonderschulen mangels Plätzen nicht möglich ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf CHF 41'800.

Bei der Oberstufe ist das Schulgeld pro Schüler leicht gesunken. Gestiegen ist hingegen ebenfalls der Besoldungsanteil, und zusätzlich sind Schulgelder an eine Privatschule von CHF 10'300 zu bezahlen. Gesamthaft resultiert ein Aufwand von CHF 341'460.

Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften liegt mit CHF 278'240 deutlich über dem Budget 2023 (CHF 244'660) und ebenso über der Rechnung 2022 (CHF 267'535). Im Budget 2024 sind folgende einmaligen Aufwendungen enthalten: Abbruch und Teilersatz der Scheinwerfermasten beim Rasen- und Hartplatz infolge Mängel der aktuellen Anlage für CHF 26'500, Beginn Umrüstung Beleuchtung Klassenzimmer auf LED für CHF 8'000, Behebung von Mängeln an der Spielplatzanlage für CHF 5'500 sowie weitere kleinere Auslagen. Hingegen können im kommenden Jahr Stromkosten eingespart werden, da im laufenden Jahr eine Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach installiert wurde. Weiter wurde der Vertrag mit der Reinigungsfirma Gallo AG per Ende 2023 aufgelöst. Im kommenden Jahr zeichnet die von der Gemeinde angestellte Raumpflegerin Gemeindehaus zusätzlich auch für die Reinigung des Schulhauses verantwortlich. Die Kosten bleiben unverändert.

Bei den Tagesstrukturen, bestehend aus Mittagstisch, Randstundenbetreuung und Aufgabenhilfe, wird im Budget 2024 mit etwa gleich vielen Kindern gerechnet wie im laufenden Jahr. Gesamthaft resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 10'790. Somit wird das von der Sommergemeindeversammlung im Jahr 2010 genehmigte Kostendach von CHF 30'000 nach wie vor eingehalten.

Per Ende Juli 2024 gehen sowohl die Schulleiterin sowie die Schulsekretärin in frühzeitige Pension. Für die Schulleitung wurde bereits eine Nachfolge gefunden. Die Stelle für das Schulsekretariat sowie die Asylbetreuung wird im kommenden Jahr ausgeschrieben.

Pro Platzierung in einer vom Kanton anerkannten Sonderschule werden Gemeindebeiträge entrichtet. Seit August 2023 ist die Anzahl Platzierungen von in Eggenwil wohnhaften Schülern gestiegen.

3

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF 53'980 | CHF 55'920 | CHF 59'183 |

Bei der Funktion Kultur, Sport und Freizeit gab es keine nennenswerten Budgetpositionen.

4**GESUNDHEIT**

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF 251'090 | CHF 374'220 | CHF 219'677 |

Derzeit befinden sich weniger Personen in unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen als im Vorjahr. Aus diesem Grund wurden die Beiträge für die Pflegefinanzierung von bisher rund CHF 135'000 auf neu CHF 125'000 gesenkt.

Im Bereich der ambulanten Pflege ist die Anzahl Personen im aktuellen Jahr leicht gestiegen. Deshalb wurde hier der Betrag von CHF 5'000 auf CHF 6'000 erhöht.

Die Entschädigung an die Spitex Mutschellen-Reusstal (inkl. Kinderspitex und Onkologie) beträgt voraussichtlich CHF 93'830 (Budget 2023: CHF 77'580). Grund für die Erhöhung sind unter anderem die generell steigenden Gesundheitskosten und auch die höheren Personalkosten infolge diverser Mutationen, Stellenanpassungen und Langzeitausfällen.

5**SOZIALE SICHERHEIT**

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF 382'760 | CHF 374'220 | CHF 336'598 |

Die Nachfrage aus der Bevölkerung nach Dienstleistungen der KESD Beratung & Abklärungen steigt. Folglich fallen auch leicht höhere Kosten an.

Aufgrund der Anzahl gegenwärtiger Sozialhilfebezüger wird im Budget 2024 netto CHF 100'150 für materielle Hilfe berücksichtigt (Budget 2023: CHF 103'150; Rechnung 2022: 112'388).

Für die durch die Gemeinde betreuten und in Eggenwil beherbergten Asylsuchenden bzw. vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern mit Ausweis F-VA (derzeit zwei Familien à 6 bzw. 7 Personen) werden die Kosten inkl. Betreuungsaufwand durch den Bund rückerstattet. Intern wird ein Mietertrag von CHF 41'400 für die gemeindeeigene Asylunterkunft umgebucht.

Die Restkosten für Sonderschulung und Heimaufenthalt wurden mit CHF 268'320 budgetiert (Budget 2023: 260'400; Rechnung 2022: 244'820).

Zudem haben die Gemeinden nicht bezahlte Forderungen aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zu finanzieren. Im Budget 2024 ist hierfür analog des Budgets 2023 ein Betrag von CHF 10'000 berücksichtigt.

6**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF 324'680 | CHF 292'010 | CHF 201'653 |

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen beläuft sich auf CHF 235'320 und liegt somit um CHF 34'240 über dem Budget 2023. Der Mehraufwand ist insbesondere auf den Unterhalt der Gemeindestrassen zurückzuführen. Die Strassen in der Reussebene sollen instand gestellt und der Käserholzweg saniert werden.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF 102'700 | CHF 98'750 | CHF 64'552 |

Im kommenden Jahr wird beim Friedhof eine Grabräumung erfolgen. Diese verursacht Kosten von CHF 11'100.

Für die weiterführenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Totalrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sind CHF 30'000 für Honorare externer Fachexperten im Budget eingestellt. Bereits in den Vorjahren waren Honorare enthalten. Die Arbeiten konnten jedoch aus diversen Gründen nur teilweise erfolgen.

WASSERWERK

| ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|--|----------------|----------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 219'000 | 200'220 | 135'077 |
| Betrieblicher Ertrag | 184'650 | 182'950 | 178'430 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -34'350 | -17'270 | 43'353 |
| Ergebnis aus Finanzierung | -7'350 | -910 | 700 |
| Operatives Ergebnis | -41'700 | -18'180 | 44'053 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -41'700 | -18'180 | 44'053 |

| FINANZIERUNGS AUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|---|----------------|-----------------|-----------------|
| Investitionsausgaben | 260'000 | 929'000 | 522'028 |
| Investitionseinnahmen | 200'000 | 120'000 | 10'603 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -60'000 | -809'000 | -511'425 |
| Selbstfinanzierung | -1'950 | 3'870 | 54'107 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | -61'950 | -805'130 | -457'318 |

Die Spezialfinanzierung **Wasserwerk** weist einen Aufwandüberschuss von CHF 41'700 aus. Den im nächsten Jahr geplanten Investitionsausgaben von CHF 260'000 stehen Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 200'000 gegenüber. Es wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 61'950 gerechnet. Dementsprechend erwartet der Gemeinderat per Ende 2024 eine Nettoschuld in der Höhe von CHF 795'000.

Ende 2023 wird das Quellwasserpumpwerk Erlismatt im Rahmen des Projekts «Anschluss RWVM inkl. Sanierung Reservoir Hofor und Rückbau QWPW Erlismatt» stillgelegt. Folglich müssen die ca. 30'000 m³, welche durch das Pumpwerk gefördert wurden, neu extern eingekauft werden. Dies hat höhere Kosten im Wasserankauf von rund CHF 15'000 zur Folge.

Im Jahr 2024 ist die private Erschliessung des Flurgebiets Steimatt an der Kuster-gasse geplant. Die Wasserversorgung trägt CHF 10'000 der Kosten. Dieser Betrag war bereits im Budget 2023 enthalten, jedoch verzögerte sich das Bauprojekt.

Per 1. Januar 2022 wurden durch die Gemeindeversammlung die Tarife um 38 % angehoben. Ursprünglich und um einen kostendeckenden Tarif zu erhalten, war eine Erhöhung um 75 % geplant, jedoch wurde auf Empfehlung des Preisüberwachers der Tarif lediglich um die Hälfte erhöht. Da das Wasserwerk zurzeit grosse Investitionen tätigt und das Vermögen bis zum Abschluss der Projekte aufgebraucht ist bzw. eine Nettoschuld besteht, muss in den nächsten Jahren mit einer weiteren Erhöhung gerechnet werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

| ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|--|----------------|----------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 273'540 | 260'800 | 194'271 |
| Betrieblicher Ertrag | 212'960 | 204'760 | 195'620 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -60'580 | -56'040 | 1'349 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 4'150 | -150 | 778 |
| Operatives Ergebnis | -56'430 | -56'190 | 2'127 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -56'430 | -56'190 | 2'127 |

| FINANZIERUNGS AUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|---|----------------|----------------|-----------------|
| Investitionsausgaben | 450'000 | 10'000 | 519'050 |
| Investitionseinnahmen | 400'000 | 320'000 | 20'988 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -50'000 | 310'000 | -498'062 |
| Selbstfinanzierung | -18'530 | 4'020 | 24'947 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | -68'530 | 314'020 | -473'115 |

Die Spezialfinanzierung **Abwasserbeseitigung** weist einen Aufwandüberschuss von CHF 56'430 aus. Den im nächsten Jahr geplanten Investitionsausgaben von CHF 450'000 stehen Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 400'000 gegenüber. Es wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 68'530 gerechnet. Folglich reduziert sich das Nettovermögen per Ende 2024 auf voraussichtlich rund CHF 310'000.

Der Beitrag an den Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen beläuft sich im Jahr 2024 auf CHF 82'000 (Budget 2023: CHF 67'550; Rechnung 2022: CHF 63'800). Grundsätzlich erhöhen sich die Gesamtkosten des Abwasserverbands und somit der Anteil der Gemeinden. Weiter hat sich der Kostenteiler unter den Verbandsgemeinden aufgrund der verschmutzten Abwassermenge eines Grossverbrauchers in Eggenwil negativ für die Gemeinde Eggenwil entwickelt. Der Anteil wird dem Verursacher weiterverrechnet. Im Budget 2024 sind einmalig CHF 10'000 für die Erschliessung des Gebiets Steimatt enthalten. Weiter muss der Abwasserkataster aufgrund kantonaler Vorschriften aktualisiert werden. Dafür sind mehrere Etappen notwendig, die erste und zweite Etappe wird im Jahr 2023 umgesetzt, die dritte Etappe im 2024 und verursacht Honorarkosten in der Höhe von CHF 7'500.

ABFALLWIRTSCHAFT

| ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|--|---------------|--------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 118'210 | 111'150 | 103'508 |
| Betrieblicher Ertrag | 111'000 | 114'900 | 109'856 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -7'210 | 3'750 | 6'348 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 1'920 | 1'430 | 255 |
| Operatives Ergebnis | -5'290 | 5'180 | 6'603 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -5'290 | 5'180 | 6'603 |

| FINANZIERUNGS AUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|---|---------------|--------------|---------------|
| Investitionsausgaben | 0 | 0 | 0 |
| Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | 0 | 0 | 0 |
| Selbstfinanzierung | -2'940 | 7'530 | 8'974 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | -2'940 | 7'530 | 8'974 |

Die Spezialfinanzierung **Abfallwirtschaft** weist einen Aufwandüberschuss von CHF 5'290 und eine negative Selbstfinanzierung von CHF 2'940 aus. Es sind keine Investitionen geplant. Folglich resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'940. Dementsprechend dürfte das Nettovermögen per Ende 2024 weitgehend unverändert CHF 188'000 betragen. Auf Beginn des Rechnungsjahres 2022 hatte der Gemeinderat die Abfallgebühren gesenkt.

8

VOLKSWIRTSCHAFT

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|-------------|-------------|---------------|
| CHF -34'070 | CHF -30'890 | CHF -31'971 |

Für die Zurverfügungstellung von kommunalem Grund und Boden für die Werkanlagen entschädigt das Elektrizitätswerk der Einwohnergemeinde Konzessionsgebühren von CHF 40'000.

ELEKTRIZITÄTSWERK

| ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Betrieblicher Aufwand | 1'441'160 | 1'157'530 | 763'214 |
| Betrieblicher Ertrag | 1'413'600 | 1'089'550 | 735'633 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -27'560 | -67'980 | -27'581 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 3'670 | 0 | 1'370 |
| Operatives Ergebnis | -23'890 | -67'980 | -26'211 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 940 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -23'890 | -67'040 | -26'211 |

| FINANZIERUNGS AUSWEIS | BUDGET 2024 | BUDGET 2023 | RECHNUNG 2022 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| Investitionsausgaben | 335'000 | 290'000 | 322'694 |
| Investitionseinnahmen | 35'000 | 30'000 | 5'050 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -300'000 | -260'000 | -317'644 |
| Selbstfinanzierung | 7'010 | -35'890 | -4'145 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | -292'990 | -295'890 | -321'789 |

Die Spezialfinanzierung **Elektrizitätswerk** weist einen Aufwandüberschuss von CHF 23'890 aus. Den im Jahr 2024 geplanten Investitionsausgaben von CHF 335'000 stehen Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 35'000 gegenüber. Der Gemeinderat rechnet mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 292'990. Als Konsequenz wird per Ende 2024 aus dem zurzeit noch bestehenden Nettovermögen eine Nettoschuld von voraussichtlich CHF 85'000.

Der Gesamtaufwand sowie -ertrag steigt infolge der massiv höheren Strompreise erneut stark (vgl. dazu auch Gemeindemitteilung vom 31. August 2023). Der resultierende Gewinn aus dem Handel bleibt in etwa gleich wie im Vorjahr. Der Aufwandüberschuss ist auf zusätzlich hohe Kosten für den Unterhalt des Netzes zurückzuführen (Erschliessung Steimatt für CHF 40'000 und Neubau einer Verteilkabine an der Unterdorfstrasse für CHF 50'000).

9

FINANZEN UND STEUERN

| Budget 2024 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|----------------|----------------|----------------|
| CHF -3'388'440 | CHF -3'218'150 | CHF -2'871'024 |

Wie eingangs erwähnt, basiert das vorliegende Budget 2024 auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 106 %. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern dürfte aufgrund der aktuellen Hochrechnung das Budget 2023 erreicht werden. Daher und unter Berücksichtigung der positiven Prognose des Kantons wird im Budget 2024 mit Mehrerträgen von CHF 50'000 gerechnet.

Bei den Quellensteuern werden aufgrund der aktuellen Steuereingänge CHF 40'000 erwartet. Bei der Gewinn- und Kapitalsteuern (Aktiensteuern) von juristischen Personen wird aufgrund der aktuellen Sollstellung CHF 15'000 budgetiert. Die Budgetierung dieser Zahl ist schwierig und basiert lediglich auf Prognosen und Erfahrungswerten der Vorjahre.

Die Erträge der Sondersteuern, bestehend aus Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern, sind ebenfalls schwer zu budgetieren, da sie weder beeinflussbar noch vorhersehbar sind. Daher wurden die Steuererträge gestützt auf die aktuellen Sollstellungen budgetiert.

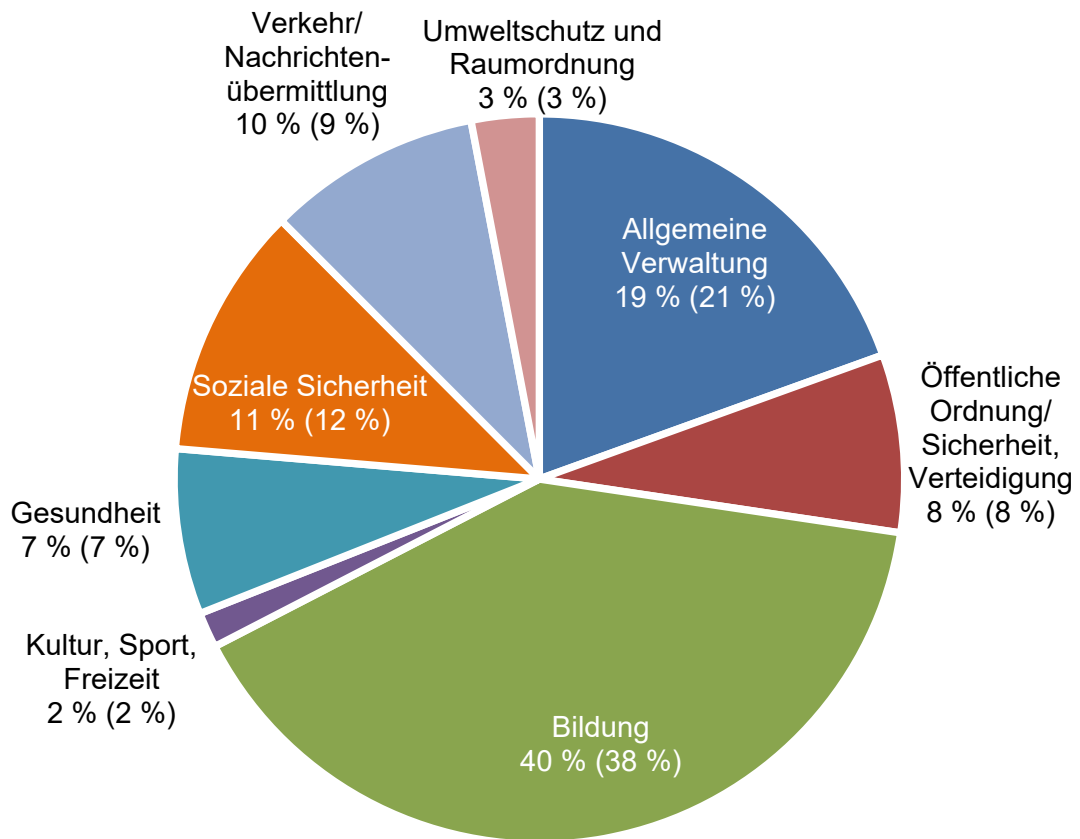
Zusammenfassend liegen dem Budget 2024 folgende Steuererträge zu Grunde:

| | Budget 2024 StF: 106 % | Budget 2023 StF: 106 % | Rechnung 2022 StF: 103 % |
|--|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| Gemeindesteuern | | | |
| Einkommens- und Vermögenssteuern | 3'050'000 | 3'000'000 | 3'034'696 |
| Pauschale Steueranrechnungen | 0 | 0 | -297 |
| Quellensteuern | 40'000 | 46'000 | 54'741 |
| Gewinn-/Kapitalsteuern (Aktiensteuern) | 15'000 | 20'000 | 18'400 |
| Eingang abgeschriebener Steuern | 2'000 | 2'000 | 4'863 |
| Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen | -10'000 | -10'000 | -1'819 |
| Wertberichtigung auf Steuerforderungen | | | -397 |
| Total Gemeindesteuern | 3'097'000 | 3'058'000 | 3'110'187 |
| Sondersteuern | | | |
| Grundstückgewinnsteuern | 100'000 | 100'000 | 87'005 |
| Nachsteuern und Bussen | 5'000 | 5'000 | 2'365 |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern | 1'000 | 1'000 | 4'309 |
| Hundetaxen | 8'500 | 8'400 | 9'400 |
| Total Sondersteuern | 114'500 | 114'400 | 103'079 |
| Total Steuerertrag | 3'211'500 | 3'172'400 | 3'213'266 |

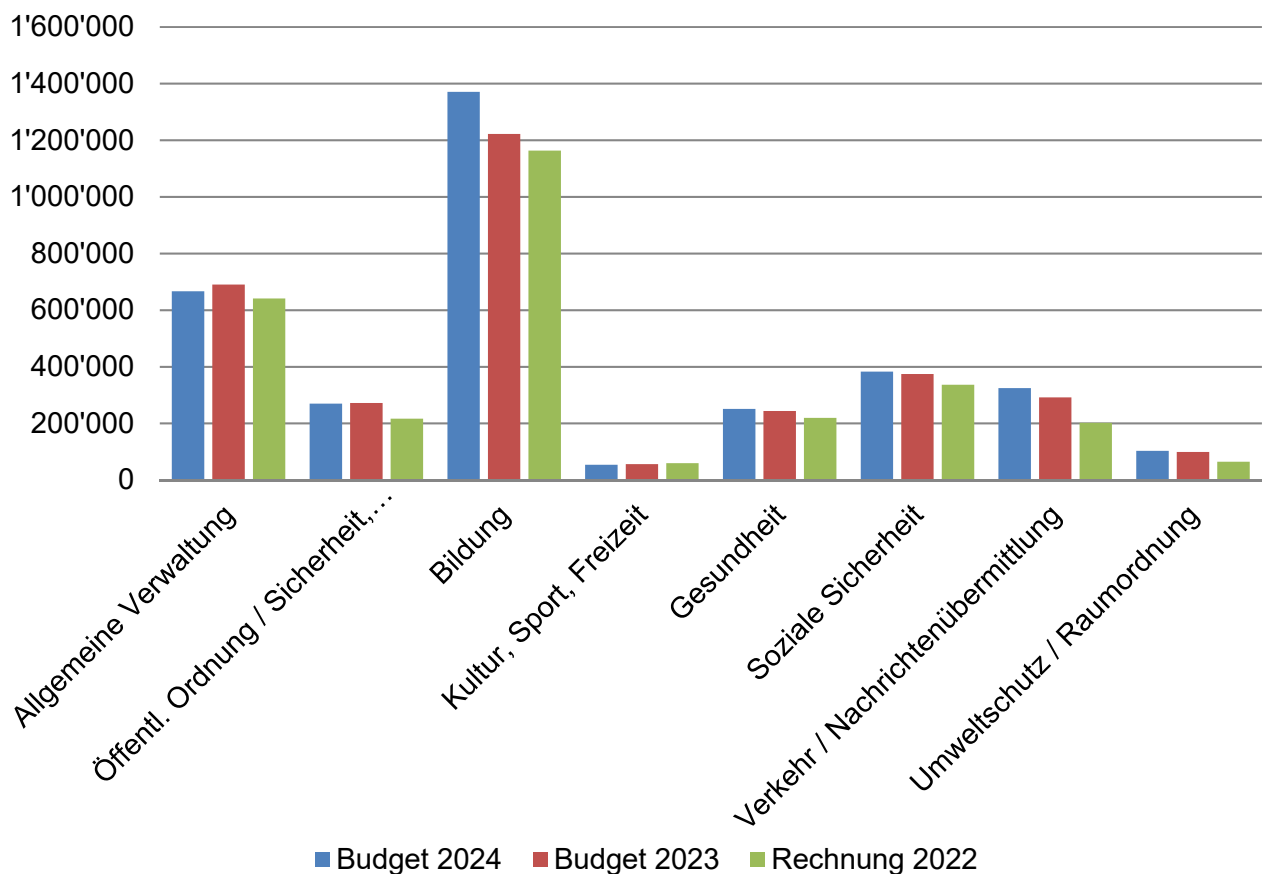
Die Abgabe der Gemeinde Eggenwil in den innerkantonalen Finanzausgleich beträgt im kommenden Jahr CHF 88'000 (2023: CHF 115'000). Durch die Aufgabenverschiebung zwischen Kanton und Gemeinde erhält Eggenwil einen Feinausgleich von CHF 26'700 (CHF 27'300).

Es bestehen derzeit zwei Darlehen bei anderen aargauischen Gemeinde über 4,5 Mio. Franken. Die Zinskosten für die Darlehen belaufen sich auf rund CHF 27'000.

Nettoaufwand der Erfolgsrechnung Budget 2024 (in Klammern = Budget 2023)



Entwicklung des Nettoaufwandes nach Funktionen



Investitionsrechnung Budget 2024

Einwohnergemeinde

| INVESTITIONSRECHNUNG Budget 2024 Einwohnergemeinde | Beschluss- fassung | Kreditsumme | Ausgaben bis 31.12.2023 | BUDGET 2024 | | Restkredit |
|--|----------------------------|------------------|----------------------------|----------------|-----------|----------------|
| | | | | Ausgaben | Einnahmen | |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | | 2'296'000 | 994'000 | 430'000 | 0 | 872'000 |
| Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg | 23.11.2018 / 27.11.2020 | 1'051'000 | 994'000 | 30'000 | | 27'000 |
| Ausbau & Sanierung Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation | 16.06.2023 | 340'000 | | 200'000 | | 140'000 |
| Ausbau & Sanierung Kirchrainstrasse | 24.11.2023 | 905'000 | | 200'000 | | 705'000 |
| Total | | 2'296'000 | 994'000 | 430'000 | 0 | |

Das Projekt «**Sanierung Rotrainstrasse und Kuppelweg samt Werkleitungen**» konnte im laufenden Jahr fertiggestellt werden. Im Budget 2024 sind lediglich noch geringe Kosten für die letzten Abschlussarbeiten enthalten.

Für den **Ausbau und die Sanierung des Erlismattwegs** inkl. Werkanlagen sowie die Umlegung der Gemeindekanalisation samt Erstellung einer Sauberwasserleitung auf den Bauparzellen talseitig des Erlismattwegs hat die Sommer-Gemeindeversammlung 2023 einen Verpflichtungskredit von CHF 880'000 gesprochen. Im kommenden Frühling wird mit den Bauarbeiten koordiniert mit der Erstellung der 10 Terrassenhäuser gestartet.

Zum Kredit «**Ausbau und Sanierung Kirchrainstrasse**» wird auf das separate Traktandum Nr. 3 bezüglich Genehmigung des Verpflichtungskredits von brutto 1,36 Mio. Franken für das Bauvorhaben verwiesen. Mit den Bauarbeiten soll im kommenden Jahr begonnen werden.

Wasserwerk

| INVESTITIONSRECHNUNG Budget 2024 Wasserwerk | Beschluss- fassung | Kreditsumme | Ausgaben bis 31.12.2023 | BUDGET 2024 | | Restkredit |
|---|-----------------------|-------------|----------------------------|----------------|----------------|------------|
| | | | | Ausgaben | Einnahmen | |
| Anschluss RWVM, Sanierung Res. Hofer, Rückbau QWPW Erlismatt | 27.11.2020 | 1'050'000 | 930'000 | 120'000 | | 0 |
| Planungskredit Sanierung QWPW Bürgisserberg | 24.11.2023 | 30'000 | | 30'000 | | 0 |
| Ausbau & Sanierung Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation | 16.06.2023 | 70'000 | | 65'000 | | 5'000 |
| Ausbau & Sanierung Kirchrainstrasse Anschlussgebühren | 24.11.2023 | 205'000 | | 45'000 | 200'000 | 160'000 |
| Total | | | | 260'000 | 200'000 | |

Abwasserbeseitigung

| INVESTITIONSRECHNUNG Budget 2024 Abwasserbeseitigung | Beschluss- fassung | Kredit- summe | Ausgaben bis 31.12.2023 | BUDGET 2024 | | Restkredit |
|--|--------------------------|------------------|----------------------------|----------------|----------------|------------|
| | | | | Ausgaben | Einnahmen | |
| Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg | 23.11.2018 27.11.2020 | 261'000 | 251'000 | 10'000 | | 0 |
| Ausbau & Sanierung Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation | 16.06.2023 | 470'000 | | 420'000 | | 50'000 |
| Ausbau & Sanierung Kirchrainstrasse Anschlussgebühren | 24.11.2023 | 95'000 | | 20'000 | 400'000 | 75'000 |
| Total | | | | 450'000 | 400'000 | |

Elektrizitätswerk

| INVESTITIONSRECHNUNG Budget 2024 Elektrizitätswerk | Beschluss- fassung | Kredit- summe | Ausgaben bis 31.12.2023 | BUDGET 2024 | | Restkredit |
|--|-----------------------|------------------|----------------------------|----------------|---------------|------------|
| | | | | Ausgaben | Einnahmen | |
| Erweiterung/Umbau Netz aufgrund MS-Konzept | 18.06.2021 | 980'000 | 625'000 | 300'000 | | 55'000 |
| Ausbau & Sanierung Kirchrainstrasse Anschlussgebühren | 24.11.2023 | 155'000 | | 35'000 | 35'000 | 120'000 |
| Total | | | | 335'000 | 35'000 | |

Im November 2020 genehmigte der Eggenwiler Soverän einen Verpflichtungskredit von gesamthaft CHF 1'050'000 für den **Anschluss an den Regionalen Wasserverband Mutschellen (RWVM) inkl. Sanierung Reservoir Hofor und Rückbau des Quellwasserpumpwerks Erlismatt**. Die Bauarbeiten für den Anschluss an den RWVM sowie die Sanierung des Reservoir Hofors erfolgten im laufenden Jahr und wurden im September 2023 eingeweiht. Der Rückbau des Pumpwerks Erlismatt soll im Zuge der geplanten Wohnüberbauung im kommenden Jahr erfolgen.

Das **Quellwasserpumpwerk Bürgisserberg** muss, wie im Generellen Wasserplan GWP vorgesehen, dringend saniert werden. Im Jahr 2024 soll die Planung ausgearbeitet werden, damit an der Wintergemeindeversammlung über den Verpflichtungskredit für die Sanierung entschieden werden kann.

Der Verpflichtungskredit von CHF 980'000 für die **Erweiterung und den Umbau des Elektrizitätsnetzes der Elektra Eggenwil auf der Grundlage des aktualisierten Mittelspannungskonzepts vom 15. März 2021** wurde an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 genehmigt. In diesem Jahr wurde der Neubau der Transformatorstation (TS) Trottingasse abgeschlossen. Ebenfalls noch in diesem Jahr soll der Umbau der TS Dorf weitgehend fertiggestellt werden. Die weiteren Investitionen für die neue 16-Kilovolt-Kabelleitung, die Verbindung der TS Im Rebhügel und TS Dorf, die neuen Einspeisungen bei den TS Hofor und Bettler sowie Anpassungen am Niederspannungsnetz sind im Jahr 2024 vorgesehen.

Die **Anschlussgebühren** für die Überbauung Erlismatt und weitere Projekte werden voraussichtlich im Jahr 2024 anfallen. Bei allen Gemeindewerken, abgesehen von der Abfallwirtschaft, wird mit vergleichsweise hohen Erträgen gerechnet.

Die Detailzahlen zum Budget 2024 und zur AFP 2024 – 2031 werden auf Wunsch auch per Post zugestellt oder können zusammen mit den Erläuterungen auf der Gemeindehomepage www.eggenwil.ch unter den Rubriken «Aktuelles» (Gemeindemitteilung vom 2. November 2023) oder «Finanzen» (Online-Schalter) abgerufen werden.

Zudem ist auf den nachfolgenden Seiten in Ergänzung zu den Ausführungen zum Budget 2024 die Aufgaben- und Finanzplanung (AFP) für die Jahre 2024 bis 2031 abgedruckt.

Das vorliegende Budget wurde durch die zur Beratung beigezogene Finanzkommission geprüft und gutgeheissen. Die Ausgabendeckung gemäss § 87 Abs. 2 Gemeindegesetz bzw. § 3 Abs. 3 Finanzverordnung ist erreicht. Die formelle Prüfung durch den Kanton erfolgt erst nach Vorlage des von der Gemeindeversammlung genehmigten Budgets.

Antrag des Gemeinderats und der Finanzkommission

Das Budget 2024 der Gemeinde Eggenwil sei mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 % zu genehmigen.

Aufgaben- und Finanzplanung 2024 – 2031

Ziel und Zweck

Gemäss § 116 Kantonsverfassung (KV) haben die Gemeinden für eine umfassende Aufgaben- und Finanzplanung (AFP) zu sorgen und deren Aufgaben und Ausgaben auf die Notwendigkeit und Zweckmässigkeit sowie auf ihre finanziellen Auswirkungen und ihre Tragbarkeit hin zu überprüfen.

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist für mindestens vier Jahre zu erstellen und jährlich zu aktualisieren, vorzugsweise in der Budgetphase. Gemäss § 86a Gemeindegesetz (GG) ist sie öffentlich zugänglich, jedoch nicht durch die Legislative zu genehmigen.

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist zugleich **Planungs- und Führungsinstrument** der Exekutive und **Informationsmittel** für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Die Aufgaben- und Finanzplanung soll aufzeigen, ob mittelfristig ein ausgeglichener Finanzhaushalt möglich ist.

Eine wesentliche Grundlage für die Aufgaben- und Finanzplanung und auch für die finanzpolitischen Zielsetzungen des Gemeinwesens sind eine zielgerichtete und bedürfnisorientierte Planung der Investitionen. Es geht dabei um die Beschaffung, den Unterhalt bzw. die Erneuerung und den Ersatz von Anlagen, die für die Aufgabenerfüllung notwendig sind (Verwaltungsvermögen). Nicht erfasst werden Ausgaben für Objekte des Finanzvermögens. Im Gegensatz zum Verwaltungsvermögen (Nutzwert) hat Finanzvermögen einen Tauschwert und wird in der Regel durch entsprechende Erträge finanziert.

Für die Ermittlung und Planung der Investitionen ist das folgende Vorgehen sinnvoll:

- ◆ Zustandsplanung
- ◆ Erneuerungsplanung
- ◆ Investitionsplanung
- ◆ Finanzplanung

Finanzplanung 2024 – 2031 der Einwohnergemeinde

- ◆ Die Aufgaben- und Finanzplanung basiert auf einem **Steuerfuss** von 106 % in den Jahren 2024 bis 2026. Ab dem Jahr 2027 bis zum Ende der Planperiode wird mit einem um 3 Prozentpunkten erhöhten Steuerfuss gerechnet.
- ◆ Der Aufgaben- und Finanzplanung liegt per Ende 2024 eine **Einwohnerzahl** von 1'050 zu Grunde. In den Folgejahren steigt diese auf 1'100 (Ende 2025), 1'130 (Ende 2026), 1'140 (Ende 2027) und bis Ende 2031 jährlich um 5 auf schliesslich 1'160.
- ◆ Beim **Steuerertrag** wird im Jahr 2025 und 2026 mit einer Zuwachsrate (nebst dem Bevölkerungswachstum) von 1,2 %, in den Jahren 2027 und 2028 mit je 1,5 % und in den Jahren 2029 bis 2031 mit einer solchen von 2 % gerechnet.

- ◆ Nachfolgend sind die **Investitionen** bis ins Jahr 2031 – unterteilt in bereits beschlossene und geplante Projekte – aufgelistet. Demnach resultiert bei der Einwohnergemeinde gesamthaft ein Investitionsvolumen von 5,1 Mio. Franken. Davon wurden 1 Mio. Franken bereits bis Ende 2023 ausgegeben, sodass ab 2024 noch Investitionen in der Höhe von 4,1 Mio. Franken bei der Einwohnergemeinde anstehen.

| INVESTITIONSPLAN (in CHF 1'000) | Betrag | bis 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|--------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|------------|
| Beschlossene Projekte oder Projekte in Ausführung | 1'391 | 994 | 230 | 140 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg | 1'051 | 994 | 30 | | | | | | | |
| Ausbau & Sanierung Erlismatt inkl. Umlegung Kanalisation | 340 | | 200 | 140 | | | | | | |
| Projekte in Planung | 3'740 | 35 | 200 | 450 | 295 | 220 | 925 | 445 | 1'045 | 125 |
| Sanierung Gemeindehaus (Fenster, Schalter, Dach) | 120 | | | 120 | | | | | | |
| Sanierung MZH (Verglasung, Dach, Innen, Rasenplatz usw.) | 600 | | | | | | 200 | 200 | 200 | |
| Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle | 100 | | | | | | 100 | | | |
| Sanierung Waldhütte (Boden, Heizung, Küche, WC) | 200 | | | | | 200 | | | | |
| Ausbau & Sanierung Kirchrainstrasse (inkl. Projektierungskredit 35) | 940 | 35 | 200 | 670 | 35 | | | | | |
| Bundessubventionen Kirchrainstrasse | -340 | | | -340 | | | | | | |
| Sanierung Kustergasse inkl. Vorplätze Gdehaus/Schulhaus | 670 | | | | 30 | 20 | 600 | 20 | | |
| Sanierung Oberdorfstrasse | 700 | | | | | | 25 | 25 | 625 | 25 |
| Sanierung Alte Badenerstrasse | 150 | | | | 150 | | | | | |
| Sanierung Unterdorfstrasse, Verz. Kirchrainstr. bis APW | 100 | | | | | | | 100 | | |
| Sanierung Friedhofanlage | 120 | | | | | | | | 120 | |
| Ersatz Kommunalfahrzeug technische Betriebe/Dienste | 80 | | | | 80 | | | | | |
| Investitionsreserve | 300 | | | | | | | 100 | 100 | 100 |
| Gesamttotal | 5'131 | 1'029 | 430 | 590 | 295 | 220 | 925 | 445 | 1'045 | 125 |

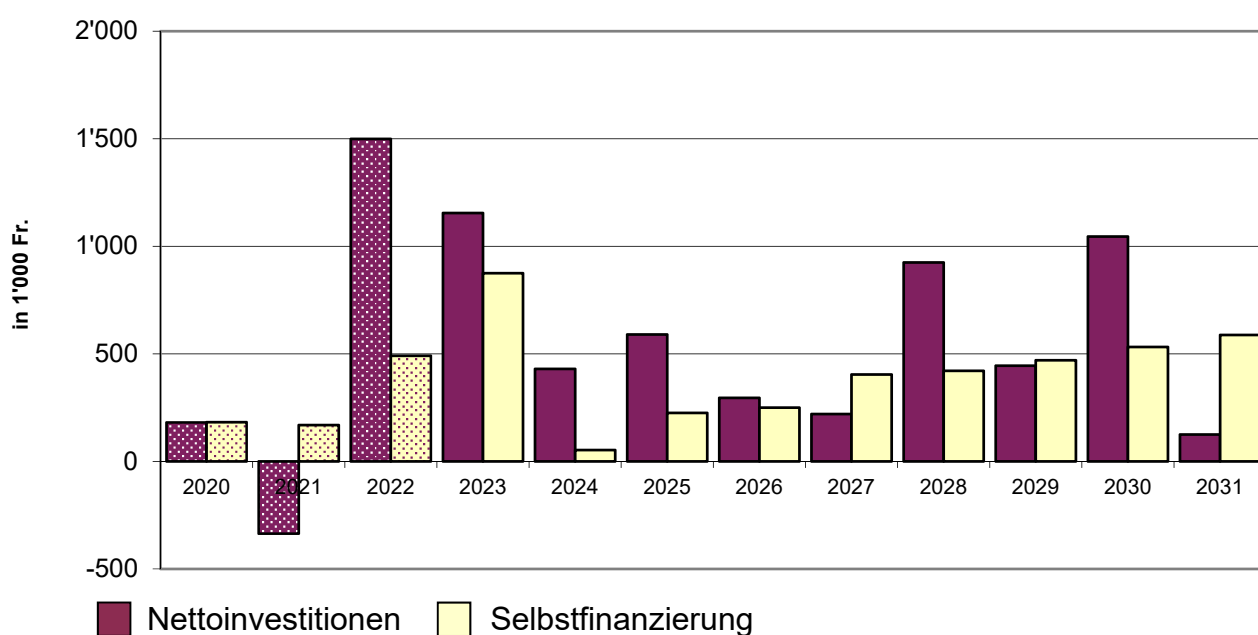
ERGEBNIS FINANZPLANUNG 2024 – 2031

| JAHR | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|
| Betrieblicher Aufwand | 4'007 | 4'033 | 4'087 | 4'115 | 4'171 | 4'223 | 4'273 | 4'343 |
| Betrieblicher Ertrag | 3'717 | 3'888 | 4'016 | 4'207 | 4'275 | 4'362 | 4'461 | 4'554 |
| ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT | -290 | -145 | -71 | 92 | 104 | 139 | 188 | 211 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 24 | 30 | -35 | -40 | -42 | -50 | -52 | -57 |
| OPERATIVES ERGEBNIS | -266 | -115 | -106 | 52 | 62 | 89 | 136 | 154 |
| Entnahme aus Aufwertungsreserve | 83 | 81 | 79 | 77 | 76 | 74 | 73 | 0 |
| GESAMTERGEBNIS | -183 | -34 | -27 | 129 | 138 | 163 | 209 | 154 |
| Nettoinvestitionen | -430 | -590 | -295 | -220 | -925 | -445 | -1'045 | -125 |
| Selbstfinanzierung | 53 | 225 | 250 | 404 | 421 | 470 | 532 | 588 |
| FINANZIERUNGSERGEBNIS (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag) | -377 | -365 | -45 | 184 | -504 | 25 | -513 | 463 |

- ◆ Beim **betrieblichen Aufwand** sind der Personal-, Sach- und übrige Betriebsaufwand, die Abschreibungen sowie die Transferaufwände (Zahlungen an Kanton, Gemeinden, eigene Werke und dergleichen) enthalten.
- ◆ Der **betriebliche Ertrag** beinhaltet die Steuern und die Entgelte sowie die Transfererträge. Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** zeigt den Erfolg aus betrieblichem Ertrag abzüglich betrieblichem Aufwand.
- ◆ Zusätzlich werden der Finanzaufwand und der Finanzertrag der kommenden Jahre gerechnet und geplant. Daraus resultiert das **Ergebnis aus Finanzierung**.
- ◆ Aus dem Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und dem Ergebnis aus Finanzierung resultiert das **operative Ergebnis**. Dieses Ergebnis dient als langfristiges Mass für die Steuerung des Gemeindefinanzhaushalts.

- ♦ Die **Entnahme aus der Aufwertungsreserve** dient dazu, die Mehrabschreibungen infolge der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 «abzufedern». Die Entnahmen – welche rein buchhalterischer Natur sind – werden bis ins Jahr 2030 getätigt und ausgehend von der errechneten Restnutzungsdauer jährlich reduziert. Im Jahr 2030 wird die Aufwertungsreserve aufgelöst bzw. umgebucht.
- ♦ Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Investitionen sowie der Selbstfinanzierung. Der Verkauf von Bauland im Gebiet Erlismatt wirkt sich im Jahr 2023 positiv auf die **Selbstfinanzierung** aus. Im Jahr 2024 wird mit einer moderaten Selbstfinanzierung gerechnet. Ab dem Jahr 2025 ist mit einer stetig steigenden Selbstfinanzierung zu rechnen. Die sehr hohen **Investitionen** wurden getätigt, allerdings sind auch in den Folgejahren noch weitere finanzintensive Projekte geplant.

Entwicklung Nettoinvestitionen/Selbstfinanzierung



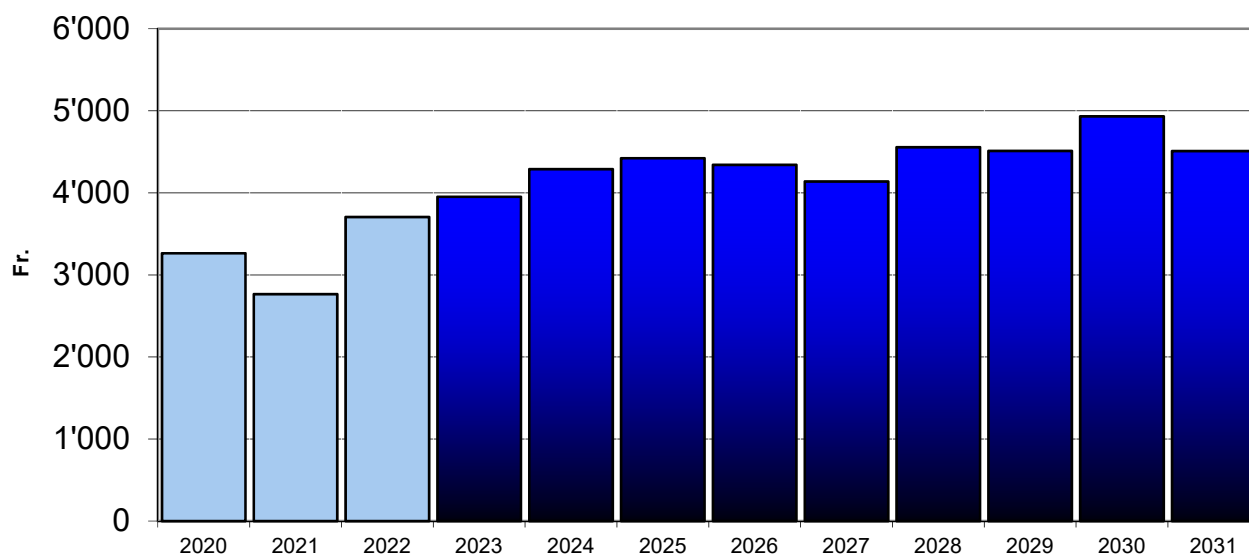
- ♦ Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, bestehen voraussichtlich per Jahresanfang 2024 **Bilanzüberschüsse** der Vorjahre im Betrag von 7,7 Mio. Franken. Der starke Anstieg im Jahr 2023 von 2,3 Mio. Franken auf die genannten 7,7 Mio. Franken ist auf die Umbuchung der Aufwertungsreserve der Grundstücke zurückzuführen. Diese Umbuchung muss gemäss den kantonalen Weisungen zu den Aufwertungsreserven vorgenommen werden. Infolge der in den Jahren 2024 – 2026 erwarteten negativen Ergebnisse sinkt der Überschuss zwischenzeitlich auf 7,5 Mio. Franken. Ab dem Jahr 2027 ist unter anderem aufgrund der geplanten Steuerfusserhöhung mit positiven Ergebnissen zu rechnen. Somit steigt der Überschuss per Ende 2030 auf 8,1 Mio. Franken. Im Jahr 2031 wird die Aufwertungsreserve aller übrigen Anlagen umgebucht.

| JAHR | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Bilanzüberschuss /-fehlbetrag Anfang Jahr | 7'738 | 7'555 | 7'521 | 7'494 | 7'623 | 7'761 | 7'924 | 8'133 |
| Gesamtergebnis | -183 | -34 | -27 | 129 | 138 | 163 | 209 | 154 |
| Umbuchung Aufwertungsreserven | | | | | | | | 1'335 |
| Bilanzüberschuss /-fehlbetrag Ende Jahr | 7'555 | 7'521 | 7'494 | 7'623 | 7'761 | 7'924 | 8'133 | 9'622 |

- ◆ Infolge der hohen Investitionen und der sich damit ergebenden Finanzierungsfehlbeträge steigen die Nettoschulden bis auf zeitweise 5,7 Mio. Franken an. Der vom Kanton empfohlene Richtwert einer Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 2'500 wird in allen Jahren massiv überschritten.

| JAHR | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Nettoschuld I (+ = Schuld / - = Vermögen) | 4'503 | 4'864 | 4'905 | 4'717 | 5'217 | 5'188 | 5'697 | 5'230 |
| Einwohnerzahl | 1'050 | 1'100 | 1'130 | 1'140 | 1'145 | 1'150 | 1'155 | 1'160 |
| Nettoschuld I je Einwohner (absolut in CHF) | 4'289 | 4'422 | 4'341 | 4'138 | 4'556 | 4'511 | 4'932 | 4'509 |

Entwicklung Nettoschuld I je Einwohner



Fazit zur AFP Einwohnergemeinde 2024 - 2031

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Gesamtergebnis noch nicht zu befriedigen vermag.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Eggenwil war in den letzten Jahren geprägt von enorm kostenintensiven Generationenprojekten wie der nun abgeschlossenen Sanierung des Innerortbereichs der Badenerstrasse K 271 und der Sanierung von Rotrainstrasse und Kuppelweg. Aber auch in Zukunft stehen weitere Gemeindestrassen-Sanierungen sowie Teilsanierungen von Gebäuden an.

Infolge der hohen Investitionen steigen die Nettoschulden zwischenzeitlich auf 5,7 Mio. Franken an und die Fremdverschuldung in Form von Darlehen erhöht sich auf 6,75 Mio. Franken. Die Schuldenlast lässt sich durch die zu erwartende Selbstfinanzierung nur geringfügig abbauen. Der Gemeinderat ist sich der hohen Verschuldung bewusst und prüft nebst der auf das Jahr 2027 geplanten Steuererhöhung auf 109 % weiterhin Möglichkeiten, um die Schulden innert möglichst weniger Jahre signifikant abzubauen und damit eine substantielle Entspannung des Finanzhaushalts herbeizuführen.

Investitionsplanung 2024 – 2031 der Spezialfinanzierungen

Wasserwerk

| INVESTITIONSPLAN (in CHF 1'000) | Betrag | bis 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Beschlossene Projekte oder Projekte in Ausführung | 1'120 | 930 | 185 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anschluss RWVM, Sanierung Res. Hofer, Rückbau QWPW Erlismatt | 1'050 | 930 | 120 | | | | | | | |
| Ausbau & Sanierung Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation | 70 | | 65 | 5 | | | | | | |
| Projekte in Planung | 1'360 | 10 | 75 | 480 | 25 | 10 | 335 | 25 | 385 | 15 |
| Sanierung QWPW Bürgisserberg | 180 | | 30 | 150 | | | | | | |
| Sanierung & Ausbau Kirchrainstrasse (inkl. Planungskredit 10) | 215 | 10 | 45 | 150 | 10 | | | | | |
| Sanierung Küstergasse inkl. Vorplätze Gdehaus/Schulhaus | 355 | | | | 15 | 10 | 320 | 10 | | |
| Sanierung Oberdorfstrasse | 430 | | | | | | 15 | 15 | 385 | 15 |
| Einführung intelligenter Messsysteme (Smart Meter) | 180 | | | 180 | | | | | | |
| Anschlussgebühren | -488 | | -200 | -90 | -75 | -75 | -12 | -12 | -12 | -12 |
| Gesamttotal | 1'992 | 940 | 60 | 395 | -50 | -65 | 323 | 13 | 373 | 3 |

Die Investitionsplanung zeigt, dass ab dem Jahr 2024 mit Investitionen in der Höhe von rund 1,5 Mio. Franken zu rechnen ist. Dagegen stehen Einnahmen aus Anschlussgebühren von etwa CHF 488'000. Infolge der hohen Investitionen und der negativen Selbstfinanzierung ergibt sich bis zum Ende der Planperiode eine Nettoschuld in der Höhe von 1,7 Mio. Franken. Daher ist, wie bereits mehrfach und letztmals bei der Genehmigung des Budget 2023 vor einem Jahr dargelegt, nach der Erhöhung der Wassergebühren per 1. Januar 2022 in absehbarer Zeit mit einer weiteren Gebührenerhöhung zu rechnen.

Abwasserbeseitigung

| INVESTITIONSPLAN (in CHF 1'000) | Betrag | bis 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Beschlossene Projekte oder Projekte in Ausführung | 731 | 251 | 430 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg | 261 | 251 | 10 | | | | | | | |
| Ausbau & Sanierung Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation | 470 | | 420 | 50 | | | | | | |
| Projekte in Planung | 1'102 | 0 | 20 | 70 | 10 | 242 | 490 | 10 | 250 | 10 |
| Ausbau & Sanierung Kirchrainstrasse | 95 | | 20 | 70 | 5 | | | | | |
| Sauberwasserleitung Bachöffnung Kochsmatt/Steimatt | 310 | | | | | 310 | | | | |
| Subv. an Sauberwasserleitung Bachöffnung Kochsmatt/Steimatt | -93 | | | | | -93 | | | | |
| Sanierung Küstergasse inkl. Vorplätze Gdehaus/Schulhaus | 30 | | | | 5 | 25 | | | | |
| Sanierung Oberdorfstrasse | 280 | | | | | | 10 | 10 | 250 | 10 |
| Abwasserverband / ARA Ausbau - N-Elimination (Studie) | 480 | | | | | | 480 | | | |
| Anschlussgebühren | -1'180 | | -400 | -240 | -200 | -200 | -35 | -35 | -35 | -35 |
| Gesamttotal | 653 | 251 | 50 | -120 | -190 | 42 | 455 | -25 | 215 | -25 |

Die Investitionsplanung zeigt, dass ab dem Jahr 2024 mit Investitionen in der Höhe von rund 1,6 Mio. Franken und Einnahmen aus Anschlussgebühren von 1,2 Mio. Franken zu rechnen ist. Das Nettovermögen von rund CHF 310'000 per Ende 2024 steigt bis ins Jahr 2026 weiter an. Danach entsteht aufgrund der zu erwartenden Investitionen bis zum Ende des Planungshorizonts eine Schuld von rund CHF 40'000.

Abfallwirtschaft

Bei der Abfallwirtschaft sind in den nächsten Jahren keine Investitionen geplant.

Elektrizitätswerk

| INVESTITIONSPLAN (in CHF 1'000) | Betrag | bis 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|--|---------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Beschlossene Projekte oder Projekte in Ausführung | 1'133 | 755 | 300 | 120 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg | 153 | 130 | | | | | | | | |
| Erweiterung/Umbau Netz aufgrund MS-Konzept vom 15.03.2021 | 980 | 625 | 300 | 120 | | | | | | |
| Projekte in Planung | 645 | 5 | 35 | 240 | 15 | 5 | 145 | 15 | 175 | 10 |
| Sanierung & Ausbau Kirchrainstrasse (inkl. Planungskredit 5) | 160 | 5 | 35 | 110 | 10 | | | | | |
| Sanierung Kustergasse inkl. Vorplätze Gdehaus/Schulhaus | 150 | | | | 5 | 5 | 135 | 5 | | |
| Sanierung Oberdorfstrasse | 205 | | | | | | 10 | 10 | 175 | 10 |
| Einführung intelligenter Messsysteme (Smart Meter) | 130 | | | 130 | | | | | | |
| Anschlussgebühren | -112 | | -35 | -25 | -20 | -20 | -3 | -3 | -3 | -3 |
| Gesamttotal | 1'666 | 760 | 300 | 335 | -5 | -15 | 142 | 12 | 172 | 7 |

Die Investitionsplanung zeigt, dass ab dem Jahr 2024 mit Investitionen in der Höhe von rund 1,1 Mio. Franken zu rechnen ist. Die Anschlussgebühren belaufen sich auf rund CHF 110'000. Die Investitionen im Jahr 2024 und 2025 führen zwischenzeitlich zu einer Nettoschuld von CHF 330'000. Die künftigen Investitionen können jedoch weitgehend durch die Selbstfinanzierung und Anschlussgebühren gedeckt werden. Daher wird bis zum Jahr 2031 mit einer Nettoschuld von CHF 100'000 gerechnet.